



[\(startseite\)](#)  
[WORKSHOPS \(/DE/WORKSHOPS\)](#)   [PROJEKTE \(/DE/PROJEKTE\)](#)  
[VERANSTALTUNGEN \(/DE/VERANSTALTUNGEN\)](#)   [ÜBER UNS \(/DE/UEBER-UNS\)](#)

## NEWS

[TRÄGERSCHAFT \(/DE/UEBER-UNS/TRAEGERSCHAFT\)](#)

[TEAM \(/DE/UEBER-UNS/TEAM\)](#)

[NEWS \(/DE/UEBER-UNS/NEWS\)](#)

[KONTAKT \(/DE/UEBER-UNS/KONTAKT\)](#)

### GIM LIVE GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE!

**ZUM ZWEITEN MAL LÄDT «GIM – GENERATIONEN IM MUSEUM» ZUR DURCHFÜHRUNG DER VERANSTALTUNGSREIHE GIM LIVE EIN.**

«GiM – Generationen im Museum» möchte, dass in Museen interessante Begegnungen zwischen Menschen verschiedener Generationen stattfinden. Darum begleitet «GiM – Generationen im Museum» Vermittler/innen und Museen bei der Planung derartiger Begegnungen mit Fachtagungen und Projektunterstützung. «GiM – Generationen im Museum» richtet sich an Museen aller Art.

Menschen unterschiedlicher Generationen kommen für zwei Stunden ins Museum, erfinden eine Geschichte zu einem Ausstellungsobjekt und tauschen sich dazu aus. Jede GiM live-Veranstaltung ist individuell geprägt durch die Gäste, das Museum und die VermittlerInnen. Museen werden vermehrt als Begegnungsorte für Generationen wahrgenommen. Auch 2015 finden in verschiedensten Schweizer Museen zahlreiche GiM live-Veranstaltungen statt.

GiM lädt KulturvermittlerInnen und Museen ein, zwischen Januar und Juni 2015 eine GiM live-Veranstaltung im eigenen Haus durchzuführen. Dadurch werden sie Teil des bereits 2014 erfolgreich durchgeführten GiM live-Programms.

Wer eine eigene, grössere Projektidee umsetzen möchte, hat die Möglichkeit, an der Projektwerkstatt teilzunehmen. In der GiM-Projektwerkstatt treffen sich erfahrene Kulturvermittler/innen, um ein Angebot für ihr Museum im Austausch mit anderen zu planen und zu realisieren.

**Kickoff: 24. November 2014**  
GiM live um 09.30 bis 13.00 Uhr  
Projektwerkstatt um 14.00 bis 17.00 Uhr

[jetzt anmelden! \(http://www.generationen-im-museum.ch/de/GiM-Programm\)](http://www.generationen-im-museum.ch/de/GiM-Programm)

### EDITION UNIK: SCHREIBBEGEISTERTE FÜR PILOTPROJEKT GESUCHT!

**DAS PROJEKT EDITION UNIK UNTERSTÜTZT UNTERSTÜTZT MENSCHEN BEIM SCHREIBEN UND SCHENKEN EIGENER GESCHICHTEN. IM JANUAR 2015 STARTET IN ZÜRICH DAS PILOTPROJEKT.**

Die Projektteilnehmenden erhalten beim Schreiben aktive Unterstützung in einem Mix von Formaten (Workshops, Sprechstunden mit Expert/innen, Online-Foren etc.). Mithilfe einer eigens entwickelten Software teilen sie ihre einzigartigen Geschichten mit ihren Leser/innen und gestalten daraus hochwertige Bücher. Die Edition Unik organisiert zudem den Austausch mit anderen Schreibenden sowie mit einer interessierten Öffentlichkeit. Aufruf zur Teilnahme am Pilotprojekt

Im Januar 2015 startet die Edition Unik das Pilotprojekt. Als Teilnehmer/innen werden Menschen in der zweiten Lebenshälfte (ab ca. 50 J.) gesucht, die im Grossraum Zürich leben und daran interessiert sind, ihre Erinnerungen festzuhalten. Die Anmeldung erfolgt ab sofort über [www.edition-unik.ch](http://www.edition-unik.ch) (<http://www.edition-unik.ch>) (Anmeldeschluss ist am Sonntag, 18.01.2015).

Die ca. 50 Teilnehmenden durchlaufen den gesamten Schreibprozess vom leeren ersten Blatt bis zum fertigen Buch. Sie müssen keine Schreiberfahrung mitbringen, aber genügend Zeit und Energie sowie Grundkenntnisse im Umgang mit ihrem Computer. Die Teilnahmegebühr beträgt 150.– CHF. Damit kann das gesamte Begleitungsangebot genutzt und besucht werden. Jede/r Teilnehmer/in hält am Ende des Pilotprojekts ein schönes Buch mit eigenen Geschichten in der Hand, das im Preis inbegriffen ist.

### ALT UND JUNG BEGEGNEN SICH IM MUSEUM AUF AUGENHÖHE

**VOR EINEM JAHR HAT DAS PROJEKTTEAM «GIM – GENERATIONEN IM MUSEUM» VORGESTELLT. SEITHER HABEN ÜBER 30 MUSEEN UND IHRE VERMITTLERINNEN MITGEMACHT: SIE LUDEN GÄSTE UNTERSCHIEDLICHER GENERATIONEN EIN, GESCHICHTEN ZU ERFINDEN UND SO IN EINEN UNGEWOHNTEN AUSTAUSCH ZU KOMMEN.**

Die Fachtagung Impuls#2 gibt Einblick in diese Veranstaltungen, regt mit Fachinputs an, den theoretischen Hintergrund zu reflektieren und bietet viel Möglichkeit zum Austausch.

Die vielfältigen Generationenbegegnungen sind auf [www.gim-geschichten.ch](http://www.gim-geschichten.ch) (<http://www.gim-geschichten.ch>) porträtiert. Eine Auswahl der Geschichten finden sich eingebettet in Fachtexte und Praxisberichte im Buch «Auf Augenhöhe. GiM – Generationen im Museum». Gleich drei Vernissagen in Zürich, St. Gallen und Bern präsentieren das Buch.

**Fachtagung Impuls#2**

Pfäffikon SZ: 15.9.2014 (nur noch wenige Plätze frei!)

[Anmeldung \(http://www.generationen-im-museum.ch/de/Impuls\)](http://www.generationen-im-museum.ch/de/Impuls)**Buchvernissagen «Auf Augenhöhe. GiM – Generationen im Museum»**

Zürich: 17.9. | St. Gallen: 25.9. | Bern: 30.10.2014

[Mehr Informationen \(http://www.generationen-im-museum.ch/de/GiM-live/Das-Buch\)](http://www.generationen-im-museum.ch/de/GiM-live/Das-Buch)

«GiM – Generationen im Museum» ist eine Initiative des Migros-Kulturprozent zur Förderung von Generationenprojekten in Museen.

---

**5 JAHRE OSTSINN – FORUM FÜR EINE ENKELTAUGLICHE ZUKUNFT****SICH MIT GLEICHGESINNTEN VERNETZEN, INSPIRIERENDE PERSÖNLICHKEITEN ERLEBEN UND MOTIVATION TANKEN FÜR DAS EIGENE WEITERE TUN**

In einem interaktiven Format zeigen u.a. Urs Berger (Möbiliar), Karin Bertschi (Recycling Paradies Reinach), Kathrin Hilber (Mediatorin, ehemalige Regierungsrätin), Timo Meynhardt (Professor an der HSG), Gregor Sieböck (Weltenwanderer) ihre persönliche Sicht auf und machen Mut, konkrete Schritte in eine Enkeltaugliche Zukunft zu tun. Ein Netzwerk- und Genuss-Lunch schliesst das Forum ab.

OstSinn bietet Personen, die dem Netzwerk der Generationenakademie angehören einen Rabatt von CHF 25.00 auf den Ticketpreis.

Bei der Registrierung auf [www.enkeltauglich.sg](http://www.enkeltauglich.sg) (<http://www.enkeltauglich.sg>) den Code *FORM48113* vermerken und profitieren!

---

**GENERATIONENSPEKTAKEL IN BERN****BERNER GENERATIONENCHOR PRÄSENTIERT CARMINA BURANA VON CARL ORFF**

Der «Berner GenerationenChor» entspringt einer Initiative des «Berner Generationenhauses» im Burgerspital am Bahnhofplatz – eine Pionierleistung der Burgergemeinde Bern. Sie stellt die Generationen ins Zentrum und bietet mit dem Mietermix ein einzigartiges Angebot. Als Anlaufstelle im Herzen von Bern können sich Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und alte Menschen treffen und sich in den Bereichen Beratung, Pflege, soziale Sicherheit und Zusammenarbeit informieren sowie den sozialen und kulturellen Austausch pflegen.

Am 5. und 6. September präsentiert der Berner GenerationenChor Carmina Burana von Carl Orff - ein Generationenspektakel im Innenhof des neuen Generationenhauses in Bern.

[Flyer \(/Media/downloads/News/2014\\_BGH\\_Chor\\_Carmina-Burana.pdf\)](#)

[Vorverkauf \(http://www.kulturticket.ch\)](http://www.kulturticket.ch)

---

**RÜCKBLICK MARKTPLATZ 2014****«LERNEN UND WISSEN TEILEN ZWISCHEN DEN GENERATIONEN: KÖNIGSWEG MENTORING?»**

Die Generationenakademie lud ein zur jährlichen Fachtagung «Marktplatz» vom 5. September 2014 – dieses Jahr stand das Thema generationenübergreifendes Mentoring im Zentrum: Ist das Mentoring der Königsweg, um Wissen auszutauschen?

Die Fachtagung bot viele Praxisbeispiele als Diskussionsgrundlage und eine Plattform zum Austauschen und Vernetzen:

Beleuchtet wurden Fragestellungen rund um das Zusammenwirken von Generationen in Mentoringprojekten:

Wie und wo begegnen sich in Mentoring-Projekten Menschen unterschiedlicher Generationen?

Was sind Voraussetzungen dafür, dass das Lernen und der Wissenstransfer zwischen den Generationen gefördert wird?

Inwiefern profitieren alle Generationen davon?

[Tagungsbericht und Berichte der Workshops](#)

<http://generationenakademie.ch/de/Veranstaltungen/Marktplatz/Marktplatz-2014>

---

**GENERATIONENAKADEMIE GOES EAST!**

Unter dem Motto «Zäme läbe – Miteinander der Generationen» begleiten und unterstützen die Generationenakademie, das [Migros-Kulturprozent Ostschweiz](http://www.migros-kulturprozent.ch/default.aspx?categoryid=1081) (<http://www.migros-kulturprozent.ch/default.aspx?categoryid=1081>) und der [Förderverein Ostsinn](http://enkeltauglich.sg/) (<http://enkeltauglich.sg/>) gemeinsam Gemeinden in der Ostschweiz, die vor Ort Raum für Begegnung von Alt und Jung bieten möchten.

Mörschwil SG und Gossau SG haben im April und Mai 2014 erfolgreich ihr Zukunfts-Kafi durchgeführt. An beiden Veranstaltungen nahmen rund 70 Personen teil. In gemütlicher Atmosphäre trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Vereinen, Gewerbe, Politik und Verwaltung sowie Interessierte und diskutieren wichtige Themen zum Zusammenleben im Dorf und entwickelten Projektideen.

[Weitere Informationen und Dokumentation der Veranstaltungen \(http://generationenakademie.ch/de/Workshops/Think-Tank/Zukunftskafi\)](http://generationenakademie.ch/de/Workshops/Think-Tank/Zukunftskafi)

---

**"ALT SEIN UND ALT WERDEN IN DER SCHWEIZ"**

Die Fachhochschule Nordwestschweiz führt zusammen mit Wirtschaftspartnern aus dem

Das Ziel dieser Umfrage ist es, aktuelle Daten zu erhalten, wie die Lebenskonzepte im Alter aussehen und wie sie realisiert werden können.

Hier ([http://befragung\\_aps.fhnw.ch/uc/NPPM/39eb/](http://befragung_aps.fhnw.ch/uc/NPPM/39eb/)) können sie teilnehmen.

---

## ZUKUNFTS-KAFI: WIE UND WO BEGEGNEN SICH IN GOSSAU JUNG UND ALT?

Zäme läbe – Miteinander der Generationen. Gossau veranstaltet am 24. Mai 2014 einen Think Tank zum Zusammenleben von verschiedenen Generationen in der Gemeinde. Eingeladen wird ins Zukunfts-Kafi – die Aula des OZ Buechenwald, wo sich Alt und Jung, Vertreter/innen von Vereinen, Organisationen und aus Politik und Verwaltung begegnen, diskutieren und Projektideen entwickeln.

Der Think Tank ist für alle Gossauerinnen und Gossauer – Jung und Alt – die an einem gelingenden Miteinander in der Stadt interessiert sind – unterstützt durch den Verein OstSinn und die Generationenakademie.

Flyer und Anmeldung ([ftp://ftp\\_genAkademie:3HMVdpVz@212.71.102.5/downloads/Zukunfts\\_Kafi\\_Gossau\\_14\\_0408\\_Einladungflyer.pdf](ftp://ftp_genAkademie:3HMVdpVz@212.71.102.5/downloads/Zukunfts_Kafi_Gossau_14_0408_Einladungflyer.pdf))

---

## NEUE BROSCHÜREN ZU GENERATIONENPROJEKTEN

Die Ergebnisse des ersten trinationalen Workshops Generationenprojekte vom 30./31. Mai 2013 in Zürich sind nun in Broschüren-Form erhältlich. 34 in Forschung und Praxis mit Generationenprojekten befasste Teilnehmende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz diskutierten anhand von neun sorgfältig ausgewählten Generationenprojekten.

Markus Zürcher und Martine Stoffel erarbeiteten aus den Ergebnissen des Workshops den Bericht «Kontextualisierung & Positionierung von Generationenprojekten» ([ftp://ftp\\_genAkademie:3HMVdpVz@212.71.102.5/downloads/GenerProjekte\\_SAGW\\_MKP\\_2014.pdf](ftp://ftp_genAkademie:3HMVdpVz@212.71.102.5/downloads/GenerProjekte_SAGW_MKP_2014.pdf)) (50 Seiten).

Angereichert mit den Erfahrungen aus der praktischen Arbeit der Generationenakademie verfassten Jessica Schnelle und Maja Graf die Broschüre «Impulse für Generationenprojekte» ([ftp://ftp\\_genAkademie:3HMVdpVz@212.71.102.5/downloads/GenerProjekte\\_Impulse\\_SAGW\\_MKP\\_2014.pdf](ftp://ftp_genAkademie:3HMVdpVz@212.71.102.5/downloads/GenerProjekte_Impulse_SAGW_MKP_2014.pdf)) (18 Seiten).

---

### MIGROS-KULTURPROZENT WEBSITES

[migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch) (<http://www.migros-kulturprozent.ch>)  
[grossmuetter.ch](http://www.grossmuetter.ch/) (<http://www.grossmuetter.ch/>)  
[innovage.ch](http://www.innovage.ch) (<http://www.innovage.ch>)  
[tavolata.net](http://www.tavolata.net/) (<http://www.tavolata.net/>)

[kontakt.ch](http://www.kontakt.ch) (<http://www.kontakt.ch>)  
[vitaminb.ch](http://www.vitaminb.ch/) (<http://www.vitaminb.ch/>)  
[minuweb.ch](http://www.minuweb.ch) (<http://www.minuweb.ch>)  
[kebabplus.ch](http://www.kebabplus.ch) (<http://www.kebabplus.ch>)

### MIGROS-KULTURPROZENT

[Idee](http://www.migros-kulturprozent.ch/default.aspx?categoryid=69) (<http://www.migros-kulturprozent.ch/default.aspx?categoryid=69>)  
[Geschichte](http://www.migros-kulturprozent.ch/Ueber-uns-Geschichte/70/Default.aspx) (<http://www.migros-kulturprozent.ch/Ueber-uns-Geschichte/70/Default.aspx>)  
[Organisation](http://www.migros-kulturprozent.ch/Ueber-uns-Organisation/72/Default.aspx) (<http://www.migros-kulturprozent.ch/Ueber-uns-Organisation/72/Default.aspx>)

### SERVICES

[Newsletter](#)  
[Medien](#) (/Medien)  
[Kontakt](#) (/de/Ueber-uns/Kontakt)

**MIGROS**  
kulturprozent (<http://www.migros-kulturprozent.ch>)